

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 25.05.2021

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 21:10 Uhr

Vorsitz: Falk Ulbrich

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 12 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Falk Ulbrich CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Otto Günter Boden	Haus + Grund Einsiedel e. V.
Herr Jürgen Dreier	Bürgerliste Einsiedel
Herr Claus Rocco Ehinger	CDU
Herr Peter Hähle	CDU
Herr Walter Hähle	Bürgerliste Einsiedel
Herr Dirk Hänel	Bürgerliste Einsiedel
Herr Thomas Melzer	Haus + Grund Einsiedel e. V.
Frau Jennifer Katharina Petzl	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Steve Richter	CDU
Herr Günter Scholz	PRO CHEMNITZ.DSU
Herr Frank Schreiber	Haus + Grund Einsiedel e. V.
Herr Thomas Peter Weber	CDU

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

3 Einwohner

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest, begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 12 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern und dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 16.02.2021 und 09.03.2021

Zur Niederschrift vom 16.02.2021 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

Zur Niederschrift vom 09.03.2021 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Vorlagen an den Ortschaftsrat Verfügungsbudget - Unterschriftsberechtigung Vorlage: OR-016/2021 Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel

Mit einer Mail (17.05.2021) teilt der Ortschaftsrat Herr Schreiber mit, dass er mit der eingereichten Ortschaftsvorlage Nr. OR-016/2021 und den darin getroffenen personellen Vorschlägen zur Zeichnungsbefugnis, in Bezug auf seine Person, nicht einverstanden ist. Er ist der Auffassung, dass die Übernahme von Verpflichtungen üblicherweise mit den betreffenden Personen vorher besprochen und deren Bereitschaft dazu abgefragt wird. Dies muss in einer Ortschaftsratssitzung mit allen, zumindest aber mit den Arbeitsgruppenmitgliedern, besprochen werden. Er lehnt die Übernahme der in der Ortschaftsvorlage Nr. OR-016/2021 angedachten Zeichnungsbefugnis ab und bittet, alternativ die übrigen Mitglieder der AG Grünpflege zu ihrer diesbezüglichen Bereitschaft abzufragen.

Der Ortschaftsrat Herr Melzer sagt die Bereitschaft zur Übernahme der in der Ortschaftsvorlage Nr. OR-016/2021 angedachten Zeichnungsbefugnis, vor der Sitzung, zu.

Beschluss OR-016/2021

Entsprechend der Verfahrensgrundsätze für die Verwendung der Mittel des Verfügungsbudgets in der laufenden Wahlperiode bestimmt der Ortschaftsrat nachfolgende drei Mitglieder für die Projektgruppe. Die betreffenden Personen sind berechtigt die Bestellscheine, Abnahmescheine sowie die Rechnungen sachlich-rechnerisch zu unterzeichnen. Die Höhe der Zeichnungsbefugnis richtet sich nach den Verfahrensgrundsätzen.

1. Ortschaftsrat Herr Dirk Hänel
2. Ortschaftsrat Herr Claus Rocco Ehinger
3. Ortschaftsrat Herr Thomas Melzer

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
13 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

5. Vorberatung zur Förderung der Vereine im Jahr 2021 in der Ortschaft Einsiedel

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich bedankt sich bei dem Ortschaftsrat Herrn Hänel für die Unterstützung der Ausarbeitung bei der Aufteilung der Fördermittel. Er informiert, dass die Kleingartenanlage „Waldblick Einsiedel“ e.V. noch einen Antrag nachgereicht hat. Der Rassekaninchenzüchterverein Einsiedel e.V. hat seinen Antrag zurückgezogen, da in diesem Jahr keine Ausstellungen stattfinden werden.

Sie möchten gern, dass die vorgesehene Summe auf die anderen Vereine verteilt wird. Der Verein Freunde der FF Einsiedel 1879 e.V. hat seinen Verwendungszweck noch ergänzt, falls die geplanten Veranstaltungen nicht stattfinden können.

Zudem informiert der Ortsvorsteher Herr Ulbrich noch einmal, dass jederzeit der Verwendungszweck per Beschluss geändert werden kann, damit das Geld nicht zurückgezahlt werden muss.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel erklärt, wie er die Aufteilung vorgenommen hat.

Der Ortschaftsrat Herr Melzer fragt nach, ob auch Dinge, die bereits in diesem Jahr schon ausgeführt wurden, im Nachhinein noch förderfähig sind. Er verweist in dem Zusammenhang, dass die Fußbodensanierung im Gastraum Gartenheim „Waldesrauschen“ bereits stattgefunden hat.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt, dass die Fördermittel in diesem Jahr ausgegeben werden müssen.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel ergänzt, wenn der Verein in Vorleistung geht, kann auch noch nach dem Beschluss zur Förderung die Rechnung bei der Stadt Chemnitz eingereicht.

Nach erfolgter Diskussion werden in diesem Jahr wie folgt die Fördermittel aufgeteilt:

Verein	Summe in €	Verwendungszweck 2021
SV Viktoria 03 Einsiedel e.V.	490	<ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung von Sportgeräten und -ausrüstungen • Instandhaltung von Sportgeräten und -gelände
Kegelsportverein 90 Einsiedel e.V.	250 €	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung neues Inventar • Instandhaltung und Werterhaltung der Anlage
Skiverein Einsiedel e.V.	450	<ul style="list-style-type: none"> • Kauf von Sportgeräten für den Trainingsbetrieb
Kinderland Sachsen e.V. Kinder- und Jugendtreff Einsiedel	450	<ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (Regale / Regalsysteme inkl. Ordnungsboxen) • Anschaffung Tischtennisplatte, Tischtennisschläger und -bälle • 2 neue Heizkörper
Ev.-luth. Kirchgemeinde Einsiedel / Posaunenchor	450	<ul style="list-style-type: none"> • Reparatur und Instandhaltung von Instrumenten • Kauf von Noten
Verein Berbisdorf e.V.	450	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Wartungsarbeiten - Spielplatz Berbisdorf • Ausgestaltung des Kinderprogrammes zur Kirmes, zum Martinsfest und Lampionumzug
Förderverein der Grundschule Einsiedel e.V.	350	<ul style="list-style-type: none"> • Hangspielgeräte; mobile Murrelbahn

Förderverein Kindertages-einrichtung Einsiedel e.V.	450	<ul style="list-style-type: none"> • Kauf eines Fahrzeuges für den Außenbereich (Sulki von Winther)
Verein Freunde der FF Einsiedel 1879 e.V.	450	<ul style="list-style-type: none"> • Einsiedler Horttag, Kinder der Grundschule Einsiedel zu Gast • Ausbildungstag der Jugendfeuerwehr • Nachtausbildung der Jugendfeuerwehr • Tag der Jugendfeuerwehr / Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr • Brandschutzkoffer zur Ausbildung der Kameraden der FF Einsiedel
Pyramidenkollektiv	300	<ul style="list-style-type: none"> • Transportkosten für Auf- und Abbau • Aufwandsentschädigung • Kleinreparaturen
Kleingartenanlage „Waldblick Einsiedel“ e.V.	300	<ul style="list-style-type: none"> • Notebook, Kombigerät Drucker/Scanner mit entsprechende Office-Software
Kleingartenanlage „Waldesrauschen“ Einsiedel e.V.	300	<ul style="list-style-type: none"> • Fußbodensanierung im Gastraum Gartenheim „Waldesrauschen“ (alten Belag entfernen, Bodenausgleich, Risse verharzen, neuer PVC-Belag verlegen)
Gartengenossenschaft Einsiedel e.G.	200	<ul style="list-style-type: none"> • Instandsetzung Dach des Abstellschuppens am Zugang zum zukünftigen Bahnsteig • Innenausbaus des Bahnwagens am Schrebergartenweg (Abschleifarbeiten, Rostschutz, Lackierung)

Die entsprechende Vorlage wird für die Sitzung am 22.06.2021 vorbereitet.

6. Beratung zu Bauanträgen in der Ortschaft Einsiedel

Errichtung von Balkonen an bestehendem Mehrfamilien-Wohnhaus

Folgende Stellungnahme wird an das Baugenehmigungsamt weitergeleitet:

Zum Bauvorhaben gibt es keine Einwendungen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauantrag ohne Stellungnahme einstimmig zu.

Abstimmergebnis: 13 x JA, 0 x NEIN, 0 x ENTHALTUNG

Bebauung des Grundstückes mit einem Einfamilienhaus

Folgende Stellungnahme wird an das Baugenehmigungsamt weitergeleitet:

Zum Bauvorhaben gibt es keine Einwendungen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauantrag ohne Stellungnahme einstimmig zu.

Abstimmergebnis: 13 x JA, 0 x NEIN, 0 x ENTHALTUNG

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich möchte an der Bauantragsberatung teilnehmen.

7. Informationen des Ortsvorstehers

Einrichtung von Fußgängerüberwegen

Es wird ein Fußgängerüberweg im Bereich „Wiesenufer“ / Zufahrt EDEKA in der Priorität I aufgenommen. Die abschließende Bewertung ist noch nicht abgeschlossen, weil zurzeit keine Verkehrszählungen durchgeführt werden. In den Bereichen, wo schon eine 30 km/h-Zone eingerichtet ist, werden keine Fußgängerüberwege eingerichtet.

Baumaßnahmen am Bahnübergang / Bahnhof – Chemnitzer Modell

Es gibt dazu einen Antrag auf Vollsperrung im Bereich des Bahnübergangs. Dies ist aber von der Stadt Chemnitz abgelehnt worden.

Der Bereich am Bahnhof soll Juni / Juli fertig sein. Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich berichtet über den Baufortgang. Insgesamt ist die Fertigstellung des Chemnitzer Modells für das Jahresende 2021 geplant.

Der Ortschaftsrat Herr Melzer weist darauf hin, dass erst eine Vollsperrung am Bahnübergang erfolgen kann, wenn die B95 wieder offen ist.

Busfahrplan nach Beginn des Chemnitzer Modells

Es hat einige Beschwerden von älteren Bürgern im Bereich Kindertagesstätte Einsiedel gegeben, die die Linie für Versorgungsfahrten zum Arzt, zur Sparkasse, zum Friseur oder zum Einkauf nutzen. Dies wird künftig ein Problem, da die Haltestelle Kindertagesstätte Einsiedel in den Vormittagsstunden nicht mehr bedient wird. Darüber muss noch einmal gesprochen werden.

Des Weiteren hat der Ortsvorsteher Herr Ulbrich festgestellt, dass beim Bahnsteig in Erfenschlag der fußläufige Zugang aus und in Richtung Einsiedel aus fehlt. Die Notwendigkeit für diesen Zugang wird jedoch gesehen, sodass der VMS kurzfristig darüber zu informieren ist und um Planungsergänzung gebeten wird.

Weiter informiert er, dass es zum Chemnitzer Modell Anfragen bezüglich der akustischen Warnsignale (Hupen) der Bahnfahrzeuge an den Fußgänger-Umlaufstellen gibt. Die Fahrten sind künftig halbstündlich und bis in die Nacht hinein geplant, dass ist erheblich mehr wie früher. Er hat dieses Problem bereits an den VMS weitergeleitet.

Kurzinformationen

Die Bank an der "Anton-Herrmann-Straße" ist aufgestellt.

Die Beleuchtung der Rathausuhr wurde installiert. Es muss nun nur noch ein geeignetes Leuchtmittel gefunden werden.

ASR

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich hat noch einmal mit Herrn Behrendt und Herrn Loth wegen den Gebühren der Straßenreinigung gesprochen. Die Abrechnung muss nach Gebühren erfolgen. Unterlagen dazu werden noch nachgereicht. Weiter hat der Stadtrat beschlossen, dass die Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) jetzt alle 2 Wochen abgeholt werden.

Haushaltssitzung vom 31.03.2021

Die 50.000,00 € für den Jugendklub sind beschlossen worden. Für die Straßeninstandsetzung wurde im Grunde nichts beschlossen. Die Anträge zur Straßensanierung wurden mit knappem Ergebnis abgelehnt. Wenn es in der Ortschaft Straßenschäden mit dringendem Sanierungsbedarf gibt, bittet er diese mit Foto an das Büro des Ortschaftsrates oder direkt an ihn zu schicken. Hierbei erwähnt er auch das Treffen mit dem Oberbürgermeister Herrn Schulze und allen Ortsvorstehern am 12.05.2021, welches in Einsiedel stattfand. Dort wurde ebenfalls das Thema Straßensanierung angesprochen. Alle waren sich einig, dass bei den Straßen jetzt ein Anfang gefunden werden muss. Das Thema muss immer wieder angesprochen werden.

Am 27.05.2021 wird der Haushalt genehmigt, darum kann auch erst zur nächsten Sitzung die Förderung beschlossen werden.

Freibad Einsiedel

Das Freibad ist für einen möglichen Saisonstart gut vorbereitet, einschließlich der gastronomischer Versorgung. Sobald die Regelungen der sächsischen Corona-Schutzverordnung eine Öffnung zu lassen, wird das Freibad so zeitnah wie möglich öffnen.

Weiterhin wurde versucht eine Optimierung der Busverbindung, im Sinne kürzerer Fahrzyklen anzuschieben, jedoch verblieben beide Anzeigen über das Tiefbauamt bzw. die CVAG ohne nennenswerten Erfolg.

Alle behördlichen Kontrollen und Begehungen haben für das Jahr 2021 bereits erfolgreich und ohne Auflagen stattgefunden.

Vorbereitung zur Kulturhauptstadt 2025

Zum Thema „Stadt am Fluss“ wurde mit der LTV der Zugang zur „Zwönitz“ an der „Rosenstraße“ mehrfach diskutiert. Der Zaun bleibt, da dann die LTV für die Verkehrssicherung ist und dies ohne Zaun schwierig umsetzbar wäre. Weiter wurde ein Zugang zur „Zwönitz“ an der „Oberen Brücke“ "Einsiedler Neue Straße"/ "Einsiedler Hauptstraße" vorgeschlagen, was auch sehr ungünstig ist.

Ein weiterer Vorschlag ist bei der „Umgehungsstraße“ beim ehemaligen „8. Mai“. Dort wäre ein Zugang zur „Zwönitz“ möglich. Mit den Eigentümern muss noch einmal gesprochen werden. Wobei immer der Zugang bei der „Rosenstraße“ immer der Favorit bleibt.

Der Ortschaftsrat Herr Boden schlägt vor, entlang der „Zwönitz“ im Bereich Fußballplatz bis hoch zum Skigelände einen Wanderweg zu bauen. Dabei müsste hinter dem Sportlerheim (ehemaliges Wehr) ein Zugang über eine Fußgängerbrücke geschaffen werden.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger sagt, dass es sich bei der „Rosenstraße“ nicht lohnt zu kämpfen. Den Zugang zur „Zwönitz“ im Bereich der „Umgehungsstraße“ kann er sich vorstellen. Die Idee von Ortschaftsrat Herr Boden findet er nicht schlecht, ist aber schwer umsetzbar.

Der Ortschaftsrat Herr Melzer kann die Argumente gegen den Zugang an der „Rosenstraße“ nachvollziehen. Er sieht da auch keine Chance.

Im Grunde sind sich die Ortschaftsratsmitglieder einig, dass durch die Umzäunung der „Zwönitz“ das Naturerlebnis für diesen Fluss für die Kinder nicht mehr vorhanden ist.

Am 22.06.2021, 17:30 Uhr wird sich eine kleine Gruppe zur Vorbereitung der Kulturhauptstadt 2025 treffen. Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich hat bei der Stadt Chemnitz angefragt, ob man das Grundstück unterhalb der Schanze umwidmen kann. Bei einem positiven Bescheid könnte man dort den Sport- und Freizeitbereich weiterverfolgen.

Der vorgeschlagene Bau eines Aussichtsturms an der „Wettinhöhe“ wird mit dem Budget nicht machbar sein. Er muss mindestens 30 – 40 m hoch sein.

Austausch mit dem Oberbürgermeister Herrn Schulze und allen Ortsvorstehern

Das Treffen mit dem Oberbürgermeister Herrn Schulze und allen Ortsvorstehern fand am 12.05.2021 im Rathaus Einsiedel statt.

Daran nahmen alle Ortsvorsteher, die Amtsleiter Herr Butenop (Stadtplanungsamt), Herr Gregorzyk (Tiefbauamt), Herr Falk Reinhard (Hochbauamt / Gebäudemanagement) und der Ortschaftsrat Herr Dreier teil. Das Treffen soll zweimal im Jahr, immer in einer anderen Ortschaft, stattfinden. Die Ortsvorsteher durften die Themenvorschläge einreichen.

Themen waren:

- Gemeinsame Zusammenarbeit
- Budget der Ortschaftsräte
- Stellung der Ortsvorsteher gegenüber dem Stadtrat, der Stadtverwaltung und den Fraktionen
- Wahrnehmung der Ortschaftsräte und der Ortschaften
- Einhaltung der Eingemeindungsverträge
- Ansprechpartner der Ämter
- Erhaltung der Bauhöfe
- Bürgerservicestellen – Wiedereröffnung – Solange die Pandemie besteht, wird in Einsiedel die Bürgerservicestelle nicht öffnen.
- Parkprobleme im öffentlichen Bereich
- Wohnungsbau – Potential Lückenbebauung in 2. Reihe - betrifft alle Ortschaften
- Sanierung Schulen
- Ladestationen - zurzeit keine Fördermittel
- Internetzugang im Rathaus Einsiedel- kein WLAN

Nach den Ausführungen spricht der Ortschaftsrat Herr Weber, zum Punkt Parkprobleme im öffentlichen Bereich, den schlechten Zustand des Parkplatzes an der Schule an.

Haushaltsplanung 2021

Es gibt in diesem Jahr für jede Ortschaft ein zusätzliches Budget von 5000,00 €. Dazu gibt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich die Zahlen des Haushaltes bekannt. Diese Tabelle wird den Ortschaftsratsmitgliedern noch ausgereicht. Für die Vereinsförderung kann in diesem Jahr mehr ausgegeben werden. Der Ortschaftsrat sollte ein Brückenfest und den Weihnachtsmarkt planen. Es sind keine weiteren Feste in der Ortschaft in diesem Jahr geplant.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich schlägt folgende Investitionen in diesem Haushaltsjahr vor:

- Die neuen Haltestellen sollten eine Beschilderung mit aktuellen Informationen und geschichtlichem Hintergrund erhalten.
- Der Kauf von Holz für die Sanierung der Bänke ist nötig.
- Neue Anschlagtafeln „Am Plan“ und am Rathaus sollen aufgestellt werden.

Der Ortschaftsrat Herr Weber schlägt vor, Wanderkarten (z.B. den Brückenwanderweg) in der Ortschaft für Touristen anzubringen.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass es verschiedene Ausführungen von Wanderkarten bereits gibt. Dazu müssen vorher die Rechte geklärt werden.

8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle fragt an, wenn auf dem **Spielplatz in Berbisdorf** ein Sandkasten gebaut wird, wie groß er sein darf.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich schlägt vor, sich an das Grünflächenamt zu wenden. Er macht aber darauf aufmerksam, dass ein Sandkasten von der Pflege sehr aufwendig ist. Er würde vorschlagen direkt aus dem Budget des Ortschaftsrates ein kleines Spielgerät zu kaufen und der Verein Berbisdorf e.V. übernimmt die Pflege.

Der Ortschaftsrat Herr Boden möchte den **Stand zum Breitbandausbau** wissen. Bei verschiedenen Straßenzügen geht es jetzt um die direkten Hausanschlüsse. Er meint, dass durch die unterschiedlichen Herangehensweisen Meinungsverschiedenheiten gibt. Es geht um die exakten Verträge der Stadt, wie weit dort geregelt ist, vom neuen Anbieter das Netz, zu welchem Zeitraum und Konditionen, übernehmen zu können.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich informiert, dass der Anschluss nicht der „eins energie in sachsen“ gehört, sondern sie nur für den Ausbau zuständig sind. Bis zur Anschlussdose ist es eine öffentliche Förderung. Er erklärt die Vorgehensweise bis zur Anschlussdose. Der Netzanbieteranschluss muss noch geklärt werden. Es kommt auch auf den Vertrag an. Er wird sich bei Herrn Gregorzyk noch einmal erkundigen, ob nach Anschluss auch andere Betreiber das Netz nutzen können.

Weiter möchte der Ortschaftsrat Herr Boden wissen, ob bei den Bauarbeiten zum **Chemnitzer Modell** das Loch an der Eisenbahnbrücke im Bereich der „Oberförsterbrücke“ geschlossen wurde.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass an der Brücke bis jetzt keine Arbeiten ausgeführt wurden. Im Vertrag ist es aufgenommen und er hofft, dass es auch erledigt wird.

Weiter spricht der Ortschaftsrat Herr Boden **die Entleerung der Gelbe Tonne** an, da der Abholrhythmus zurzeit noch nicht klar ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt, dass es nicht nachvollziehbar ist, nach welchen Kriterien die Abholung festgelegt wurde. Der Stadtrat von Chemnitz hat jetzt beschlossen, dass die Abholung überall 14-tägig eingeführt werden soll. Die Einigung steht noch aus.

Dem Ortschaftsrat Herr Boden ist die **Vorlage zur nächsten Sitzung** (Satzung zur Verhinderung von Schottergärten, Stellplatzgestaltung, Dach- und Fassadenbegrünungssatzung) bereits bekannt. Er möchte wissen, wer dazu sprechen soll.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich schlägt vor, Herrn Börner vom Grünflächenamt einzuladen.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger macht darauf aufmerksam, dass der **Graben an der "Altenhainer Allee"**, der mit L-Steinen ausgebaut wurde, voll mit Schlamm und Laub ist, der muss unbedingt freigeräumt werden.

Weiter würde er gern auch Herrn Börner zur nächsten Sitzung befragen, wie die **Pflege am „Rodigpark“** speziell am Felsen gedacht ist. Dazu schlägt er vor, dass der Ortschaftsrat über das Grünpflegebudget akkubetriebene Werkzeuge kauft, um dort selbst mal etwas zu beräumen. Der Schnitt könnte dann an der Höhle gelagert werden und der Bauhof holt es ab. In dem Zusammenhang macht er auch darauf aufmerksam, dass die abgestorbene Kiefer an der „Wexbrücke“ immer noch steht.

Da der Ortschaftsrat Herr Ehinger mehrfach auf den **Breitbandausbau** angesprochen wurde, bittet er, aktuelle Informationen im „Einsiedler Anzeiger“ aufzunehmen.

Weiter schlägt er vor, in der Ortschaft in den Bereichen, wo sich ein Papierkorb befindet, **Hundekotbeutelspender** aufzustellen. Diese würde er vom Budget des Ortschaftsrates finanzieren. Als Orte der Aufstellung schlägt er vor:

- "Walter-Wieland-Hain"
- am Teich beim Gymnasium
- Wassertretbecken
- Skihang / „Schwarzer Weg“
- „Am Plan“
- Am „Aussichtspunkt Pappel“
- Berbisdorf am Spielplatz

In dem Zusammenhang sagt der Ortschaftsrat Herr Melzer, dass man an die Hundebesitzer appellieren sollte, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu entsorgen. Wer sich ein Tier anschafft, muss auch dafür Sorge tragen. Er sieht es nicht in der Verantwortung des Ortschaftsrates die Hundekotbeutelspender aufzustellen.

Dazu fordert der Ortschaftsrat Herr Boden, dass unbedingt kontrolliert werden muss, ob die Hunde gemeldet sind.

Der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle fragt an, welche **Brücken** in Einsiedel noch nicht den Hochwasserschutz HQ 25 erfüllen. Ihm ist bekannt, dass über die Anhebung der „Wexbrücke“ schon einmal diskutiert wurde.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass nur die Fußgängerbrücke am "Talsperrengrund" HQ100 hat, alle anderen haben HQ25. Das Problem ist jetzt bei den Brücken, dass sie durch den Ausbau der Mauern einstauen. Bei den Betonbrücken macht es wenig aus, aber bei der Holzbrücke am „Wexplatz“ wird es kritisch. Er hat dieses mehrfach mit Bildmaterial an den Leiter des Tiefbauamtes Herrn Gregorzyk geschickt.

Weiter spricht der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle den **Weg zum Gymnasium** durch das Wäldchen an, der nicht gerade ein günstiges Wegverhältnis hat. Dieser muss in Ordnung gebracht werden, da die Schüler des Gymnasiums diesen Weg zur Bahn benutzen.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich informiert, dass die Schüler hoch zur Haltestelle „Lindenstraße“ laufen und diesen Weg nicht mehr benutzen. Der beschriebene Weg ist nur Wanderweg.

Der Ortschaftsrat Herr Peter Hähle macht aufmerksam, dass die gesamten **Wassereinlaufkästen auf dem "Harthauer Weg"** gereinigt werden müssen.

Das wird an den ASR weitergegeben.

Der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle macht bekannt, dass der öffentliche **Geh- und Fahrweg an der Berbisdorfer Kirche** bis zum Eingang des Friedhofes in Ordnung gebracht werden muss.

Weiter fragt er an, ob die **Abwassergebühren** sehr stark gestiegen sind. Er musste feststellen, dass die Entsorgung für dezentrale biologische Kläranlagen auf 60% gestiegen ist. Nach einer Anfrage wurde ihm mitgeteilt, dass das der Stadtrat beschlossen hat.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich kann dieses nicht beantworten. Ihm ist bekannt, dass die Abwassergebühren gestiegen sind und die abflusslosen Gruben an diesen Preis angehängt wurden.

9. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin spricht die in der Sitzung am 09.03.2021 behandelte **Straßenreinigung in den eingemeindeten Ortschaften** an. Dort wurde festgestellt, dass der allgemeine Zustand nicht zufriedenstellend ist. Es gab den Vorschlag das Thema noch einmal aufzunehmen. Dazu haben auch die Ortschaftsratsmitglieder mitdiskutiert. In der Abstimmung hat sich jedoch die Mehrheit der Ortschaftsratsmitglieder enthalten, was sie einfach nicht verstehen kann. Sie fragt sich, welche Gedanken die Ortschaftsratsmitglieder zu dieser Enthaltung bewogen haben, obwohl festgestellt wurde, dass es so nicht in Ordnung ist. Bei den Vorhaben der Ortschaftsratsmitglieder die sie sich zur Wahl gestellt haben, hätte sie eigentlich erwartet, dass eine Zustimmung für eine Wiederaufnahme zu neuen Lösungsfindungen kommt. Sie fragt deshalb die Ortschaftsratsmitglieder, warum sie sich enthalten haben, damit sie es nachvollziehen kann. Sie findet es schade, dass das Thema aufgegeben wurde. Grund über diese Thematik noch einmal nachzudecken war dafür ein Artikel im Amtsblatt Nr. 18/2021.

Die Ortschaftsräte Herr Melzer und Herr Weber geben zu ihrer Enthaltung eine Stellungnahme ab.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich verweist auf den Sinn der Einwohnerfragestunde. Er fasst noch einmal zusammen, was immer wieder ausgeführt wurde und auch in allen Runden diskutiert wurde. Wenn das Thema Straßenreinigung wieder auf der Tagesordnung steht, dann werden auch wieder alle Änderungen eingereicht. Das Thema wurde auf keinen Fall aufgegeben. Es hat keinen Sinn das Thema, ohne neuen Erkenntnissen, immer wieder anzubringen.

Die Einwohnerin bekräftigt, dass alle Ortschaftsratsmitglieder sich um das Amt des Ortschaftsrates beworben haben, um die Belange der Bürger zu vertreten. Es ist durchaus ein Thema für die Einwohnerfragestunde.

Weiter spricht Sie die **Wanderkarte für die Ortschaft Einsiedel** an, die am Bahnhof angebracht werden soll, um die Besucher von Einsiedel zu begrüßen. Die Wanderkarte die es bereits gibt - Einsiedel zu Fuß entdecken – müsste dahingehend aktualisiert werden.

Weiter verweist sie darauf, dass die **Eisenbahnstrecke Chemnitz-Aue 1875** gebaut wurde, das wären dann 150 Jahre im Jahr der Kulturhauptstadt 2025.

10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle und der Ortschaftsrat Herr Scholz werden zur Unterschriftleistung vorgeschlagen und bestätigt.

7.6.21 *Ulbrich*
.....
Datum Falk Ulbrich
 Ortsvorsteher

13.7.21 *W. Hähle*
.....
Datum Walter Hähle
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

15.6.21 *G. Scholz*
.....
Datum Günter Scholz
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

03.06.2021 *S. Knöbel*
.....
Datum Simone Knöbel
 Schriftführerin